

WEBINAR HAMBURG DIGITAL

Vorstellung des Förderprogramms, Antragswege und Voraussetzungen

Nickel | 04/2024 | Hamburg

| AGENDA

01 | DATENSCHUTZ
TECHNISCHE HINWEISE

04 | BERATUNGSANGEBOTE
FÜR SIE

02 | VORSTELLUNG DES FÖRDER-
PROGRAMMS „HAMBURG DIGITAL“

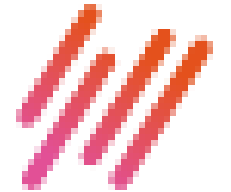
05 | ZEIT FÜR IHRE FRAGEN

03 | ANTRAGSWEGE-
UND VORAUSSETZUNGEN

01

DATENSCHUTZ TECHNISCHE HINWEISE

- Unserer Webinare führen wir auf der Plattform der edudip GmbH durch.
- Ihre Anmeldedaten (Name, E-Mailadresse) wurden auf einem Server der edudip GmbH in der EU gespeichert, der im Auftrag der IFB betrieben wird.
- Die Plattform ist 100% DSGVO konform!
- **Das Webinar wird nicht aufgezeichnet!**
- **Nach dem Ende des Webinars werden alle von Ihnen gespeicherten Daten gelöscht!**



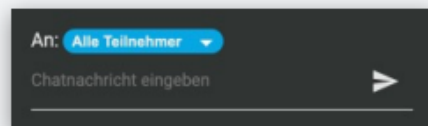


Für eine möglichst störungsfreie Teilnahme am Webinar ist es erforderlich, andere Anwendungen weitestgehend zu schließen:





Nutzen Sie das Chat-Fenster am unteren, rechten Bildschirmrand.



Bitte stellen Sie Nachfragen jederzeit über den Chat. Der Chat ist so eingestellt, dass nur wir die Fragen lesen können.



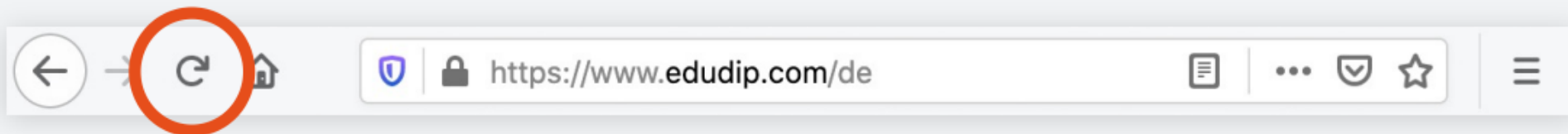
Für Rückmeldungen an uns, einfach das Hand-Symbol benutzen.



PROBLEME MIT BILD UND TON?



Bei Problemen mit Bild und Ton, aktualisieren Sie
bitte kurz Ihr Browserfenster oder öffnen das
Webinar über den entsprechenden Link erneut.



02

**VORSTELLUNG DES FÖRDER-
PROGRAMMS „HAMBURG DIGITAL“**

UNTERSTÜTZUNG DER DIGITALISIERUNG IN HAMBURG

Hamburg Digital

go-digital

- **Hamburger Unternehmen, Gewerbetreibende und Freiberufler**
- Förderung der **Digitalisierung**, Erhöhung der IT-Sicherheit
- Förderung bis zu **5.000 € für Beratung** und bis zu **17.000 € für Investitionen**

Modul I: Hamburg Digital Check

Beratung

- **Externe Beratungskosten** (max. Tagessatz 1.100 € netto)
- Nur Beratungsdienstleister, die für das Bundesprogramm „go-digital“ gelistet sind

Modul II: Hamburg Digital Invest

Investition

- Investitionen zur **Umsetzung von Strategien und Konzepten**
- Förderfähige Investitionen bzw. Ausschlüsse gemäß **Positiv-/Negativliste**

- Die Förderung in den beiden Modulen wird jeweils **separat beantragt**.
- Es können **beide oder auch nur eines der Module** genutzt werden.
- Die Reihenfolge der beiden Module ist **aufeinander abgestimmt** (erst Check, dann Invest), aber **nicht verpflichtend** vorgegeben.
- **Mehrfache Antragstellung** bis zum Erreichen der Obergrenzen je Modul möglich

Beratungsförderung in fünf Modulen:

- Digitalisierungsstrategie
- IT-Sicherheit
- Digitalisierte Geschäftsprozesse
- Datenkompetenz
- Digitale Markterschließung

Informationen zum
Förderprogramm
„[go-digital](#)“

ZIELGRUPPE DER FÖRDERUNG

Wer wird gefördert?

Kriterien für die Antragsberechtigung:



- **Gewerbliche Wirtschaft, Handwerk und freie Berufe**
- gemeinnützige Unternehmen / Vereine sofern eine gewerbliche / wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird.



- **Betriebsstätte in Hamburg**, in der die geförderte **Maßnahme zum Einsatz kommt**



- **nur kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**
 - max. 250 Mitarbeiter*innen (in Vollzeitäquivalenten)
 - max. 50. Mio. EUR Jahresumsatz oder,
 - max. 43. Mio. EUR Bilanzsumme



- Auch **Startups / Neugründungen**, kein Mindestalter (vorläufigen Nebenerwerb ist möglich)
- Mindestens Gewerbesteueranmeldung und Vorsteueranforderungsbescheinigung bzw. allgemeine Gewerbeanmeldung sind erforderlich.

Ausschlusskriterien:



- **Unternehmen in Schwierigkeiten** (gem. EU-Definition)
- Offene **Rückforderungsanordnung** unzulässig gewährter Beihilfen
- Verstoß gegen **ESG-Ausschussliste** der IFB Hamburg

THEMENBEREICHE

Was wird gefördert?

Hamburg Digital verbindet die Förderung von Beratungsleistungen (Modul I) und Investitionsvorhaben (Modul II) in den folgenden Themenbereichen:



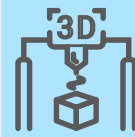
1. Informationssicherheit / Cyber Security

Zum Beispiel:

- Risiko- und Sicherheitsanalysen
- Initialisierung der Nutzung von Cloudtechnologie



2. Digitaler Wandel



2a. Geschäftsprozesse und Verfahren (z.B. 3D-Druck)



2b. Geschäftsmodelle, Produkte und Dienstleistungen (z.B. Plattformen)

Folgende Vorhaben können nicht gefördert werden:

- **Qualifizierungsmaßnahmen** für Mitarbeiter
- Standard Hard- und Software für **gebräuchliche Büroausstattung** (z.B. PC, Laptop, Tablet etc.)
- Kosten für die Optimierung einer **Website** zur reinen Unternehmens- oder Produktdarstellung
- Kosten für gängige **Online-Marketing-Maßnahmen** (SEO etc.)
- Ersatzinvestitionen oder Kapazitätserhöhungen **ohne wesentlichen Digitalisierungsfortschritt**

Nicht digitaler Wandel
sondern „Standard“-
Maßnahmen

MODUL I - HAMBURG DIGITAL CHECK

Beratung zu Realisierungskonzepten

Beratungsleistungen, die über das Modul Hamburg Digital Check gefördert werden, sollen im Ergebnis mit einem konkreten Realisierungskonzept enden.

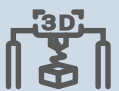
Die geförderten Beratungsleistungen können dabei diese Bereiche umfassen:

1. Informationssicherheit / Cyber Security



- **Grundlegende Beratungsleistungen** im Bereich IT-Sicherheit und Cyber Security;
- **Unternehmensspezifische Bedrohungsanalysen** und Sicherheitsaudits;
- **Entwicklung von Realisierungskonzepten** für identifizierte Anforderungen.

2. Digitaler Wandel



2a. Digitale Geschäftsprozesse

- Beratung zur Digitalisierung von **Produktionsprozessen und Verfahren**.



2b. Digitale Markterschließung

- Beratung zur Digitalisierung von **Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen**.

WICHTIG: BERATER MIT „GO-DIGITAL“-ZERTIFIZIERUNG

Rollen im Programm

go-digital

Die für das Bundesprogramms „go-digital“ zertifizierten Beratungsdienstleister nehmen im Rahmen von „Hamburg Digital“ folgende Rollen wahr:



Förderfähig im Modul I „**Hamburg Digital Check**“ sind nur Ausgaben für **Beratungsdienstleister**, die für das Bundesprogramm „go-digital“ autorisiert und in der Beraterdatenbank gelistet sind.



Erstellung von **fachlichen Stellungnahmen** für einen Antrag im Modul II „Hamburg Digital Invest“ zu Vorhabensbeschreibungen die **selbst, bzw. ohne vorangegangene Beratungsförderung über das Modul I „Hamburg Digital Check“** erstellt wurden.

go-digital
online
Beraterliste

<https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/Karten/Beratersuche-go-digital/start.html>

DIE BERATER DES PROGRAMMS „GO-DIGITAL“

Hintergrundinformationen

Ca. 100 „Go-Digital“ Berater in Hamburg und Umland



Online Beraterliste

<https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/Karten/Beratersuche-go-digital/start.html>

Voraussetzungen für „go-digital“ Autorisierung

- **Rechtlich selbstständiges** Beratungsunternehmen
- **Wirtschaftliche Stabilität** in den vergangenen drei Jahren
- Gewähr einer **wettbewerbsneutralen Beratung**
- Nachweis der **fachlichen Expertise** sowie spezifischer Kenntnisse und Erfahrungen
- Bezug zur **kleinbetrieblichen Beratungsklientel** (Erfahrungen bei Unternehmen <100 Mitarbeitern)
- Zusammenarbeit mit **(Fach-)Hochschulen und Forschungseinrichtungen**
- Erfüllung definierter **Qualitätsstandards und Normen**

Positivliste insbesondere förderfähiger Vorhaben

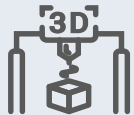
Die ausführliche Liste erhalten Sie
nach dem Webinar!

Informationssicherheit



- **Risiko- und Sicherheitsanalysen**
- Maßnahmen zur Initiierung/Optimierung betrieblicher **IT-Sicherheitssysteme**
- **Schutz vor Produktpiraterie**
- ...

Digitalisierung von Produktion und Verfahren



- Vernetzung der Enterprise-Resource-Planning-Systeme (ERP) und Produktion, insb. Manufacturing Execution System (MES) – „**Industrie 4.0**“
- Einführung von **Mensch-Maschinen-Interaktion** (z.B. Virtual-Reality)
- Einführung **laserbasierter Raumaufmaßsysteme**
- Implementierung additiver Fertigungsverfahren, z. B. **3D-Druck**
- ...

Digitalisierung von Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen



- Aufbau von **digitalen Plattformen**
- Einführung **digitaler Vertriebskanäle** (mobile e-commerce)
- Entwicklung von **predictive-maintenance Anwendungen**, z.B. Fernwartung
- Projekte im Bereich der **Usability-Verbesserung**
- ...



© Blumen Rüge

Gießroboter einer Friedhofsgärtnerei

BEISPIEL HAMBURG DIGITAL INVEST



3 D Laseraufmaßsystem

BEISPIEL HAMBURG DIGITAL INVEST

- Der Onlineshop des Unternehmens wird in mehr Anwendungen im Backoffice integriert:
 - Anbindung an das Warenwirtschaftssystem
 - Reporting / neue Auswertungen
 - Ermöglichung von Prognosen zu Bestellmengen
- Visualisierungen im Onlineshop
 - 3D-Darstellung, z.B. Wie sieht der Schrank im Wohnzimmer des Kunden aus?
- Anbindung des Onlineshops an Digitale Marktplätze
- Verbesserung der IT-Sicherheit

Onlineshop / e-commerce

Negativliste nicht-förderfähiger Vorhaben

Nicht zuwendungs- fähige Ausgaben

- Hard-/Software für eine **gebräuchliche Büroausstattung** (z.B. PC)
- Hardware, Software etc. **ohne Bezug zu Projektziel / Unternehmenszweck**
- **Gebrauchte Wirtschaftsgüter** ohne eine Garantie ≥ 12 Monate
- Erstellung oder Optimierung einer **Website** (inkl. Social Media Kanäle)
- Kosten für gängige **Online-Marketing-Maßnahmen** (SEO/SEA etc.)
- Maßnahmen zur Umsetzung einer **gesetzlichen Vorschrift**, (z. B. DSGVO)
- **Ersatzinvestitionen etc.** ohne Digitalisierungs-Fortschritt
- **Eigene Leistungen** (Personalkosten)
- **Leistungen von verbundenen oder sonstig verflochtenen Unternehmen**
- Besuch von reinen **Informations- und Messerveranstaltungen**
- **Schulungen** ohne direkten Bezug zu den förderfähigen Vorhaben
- **Kapitalbeschaffung, Zinsen und erstattungsfähige Umsatzsteuer**

Die ausführliche Version der Liste ist
der Förderrichtlinie zu entnehmen!

FÖRDERUNG ALS NICHT RÜCKZAHLBARER ZUSCHUSS

Übersicht Förderkonditionen

	Förderfähige Ausgaben	Förderquote KMU (< 250 Vollzeitäquivalente)	Maximale Fördersumme
Modul I: Hamburg Digital Check	mind. 3.000 EUR	50 %	max. 5.000 EUR
Modul II: Hamburg Digital Invest	mind. 3.000 EUR	30 %	max. 17.000 EUR



Eine **Kumulation** mit anderen nicht rückzahlbaren Zuschüssen ist nicht möglich.



Die Summe **einer Gesamtförderung aus Zuschuss- und Darlehensmitteln** darf nicht höher als die Gesamtinvestition sein, d.h. Ausgaben dürfen nicht doppelt gefördert werden.



Die **Gesamtfinanzierung** ist sicherzustellen.

FÖRDERKONDITIONEN - HAMBURG DIGITAL INVEST

Rechenbeispiele Förderzuschuss:

1

Gesamtkosten Digitalisierungsprojekt: 58.000 EUR
davon förderfähige Ausgaben: 50.000 EUR

(8.000 EUR für Standardsoftware werden abgezogen)

Zuschuss über Hamburg-Digital: **15.000 EUR**
(30% der förderfähigen Ausgaben)

+ Eigenbeitrag des Unternehmens: 43.000 EUR
Gesamtfinanzierung: 58.000 EUR

2

Gesamtkosten Digitalisierungsprojekt: 68.000 EUR
davon förderfähige Ausgaben: 60.000 EUR

(8.000 EUR für Standardsoftware werden abgezogen)

Zuschuss über Hamburg-Digital: **17.000 EUR**
(30% der förderfähigen Ausgaben = 18.000 EUR

Aber!

Obergrenzen von 17.000 EUR greift)

+ Eigenbeitrag des Unternehmens: 51.000 EUR
Gesamtfinanzierung: 68.000 EUR

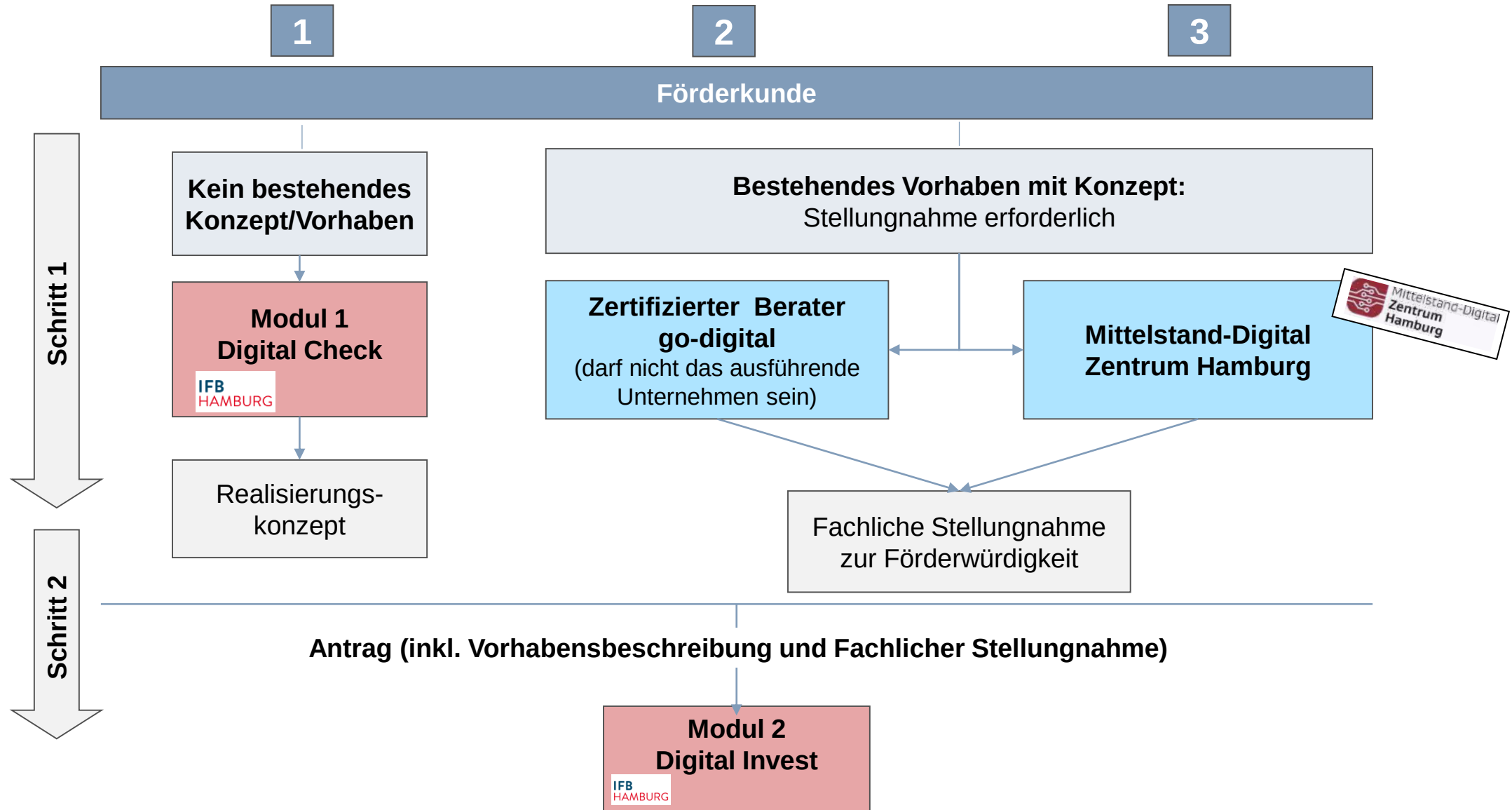
- Förderfähige Ausgaben mindestens 3.000 EUR
- maximale Förderquote: 30%
- maximale Fördersumme: 17.000 EUR

03

ANTRAGSWEGE- UND VORAUSSETZUNGEN

HAMBURG DIGITAL: DREI VERSCHIEDENE ZUGÄNGE

Übersicht



STELLUNGNAHME

Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg - Team Hamburg Digital

Die erforderliche Stellungnahme zur Förderwürdigkeit können Sie beim Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg anfordern.

Die Beratung durch das Team "Hamburg Digital" und die Ausstellung der Stellungnahme ist für Sie kostenlos!

Denise Hassenklöver

040 / 36138-688

hamburgdigital@hk24.de



Fachangestellte Handelskammer Hamburg

- Diplom-Kauffrau

Friedemann Masur

040 / 35905-572

[hamburgdigital@
handwerkskammer-hamburg.de](mailto:hamburgdigital@handwerkskammer-hamburg.de)



Digitalisierungsberater Handwerkskammer Hamburg

- Vorbereitende oder weiterführende Beratung zu Digitalisierungsvorhaben möglich

FORMULAR „STELLUNGNAHME ZUR FÖRDERWÜRDIGKEIT“

Übersicht

Für eine Antragstellung zum Modul II „Hamburg Digital Invest“ ist eine Vorhabenbeschreibung mit der „Stellungnahme zur Förderwürdigkeit“ erforderlich.

Vorhabenbeschreibung

- Resultierend aus Modul I „Hamburg Digital Check“
- Eigenerstellung oder durch anderweitige Beratungsdienstleistung

Ausgangssituation

- Einschätzung der Digitalisierungsreife

Beschreibung des Investitionsvorhabens

- Konkretes Vorhaben und Zweck
- Zeitplanung
- Verbesserungen / Innovation / Nutzen
- Kosten / Aufwände / Finanzierung
- Einfluss auf vorhandene IT-Sicherheit

Stellungnahme

- Vorlage auf der Website der IFB Hamburg
- Ist bereits in Modul I „Hamburg Digital Check“ integriert
- anfordern bei Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg
- oder „go-digital“ zertifizierten Berater beauftragen

Prüfpunkte

- Nachvollziehbare Erläuterung
- Vereinbarkeit mit der Positiv-/Negativliste
- Zeitgemäße und innovative Technologie
- Wirtschaftlicher und unternehmerischer Nutzen
- Berücksichtigung von IT-Sicherheit

Wie erhalte ich eine „Stellungnahme zur Förderwürdigkeit“ und was wird dazu benötigt?

Senden Sie eine Mail mit den folgenden Inhalten an hamburgdigital@hk24.de, oder als Handwerksbetrieb an: hamburgdigital@handwerkskammer-hamburg.de

- PDF „[Stellungnahme zur Förderwürdigkeit](#)“ → Vollständig ausgefüllt und unterschrieben!
- Angebot / Preiskalkulationen/-vergleiche als Anhang

Plausibilitätsprüfung durch das Team "Hamburg Digital"

- Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit
- Prüfung, ob erforderliche Informationen vorhanden
- Inhaltliche Prüfung vom Vorhaben
- Überprüfung der Kalkulation und Finanzierung
- Überprüfung der Technologie
- Kontaktaufnahme bei Rückfragen

Ausstellung der fachkundigen Stellungnahme

- Sie erhalten eine digitale Stellungnahme per Mail
- Diese wird mit den anderen Antragsunterlagen über das eAntragsportal hochgeladen

DIE BEANTRAGUNG ERFOLGT ÜBER DAS E-ANTRAGSPORTAL

Den Zugang zum eAntragsportal finden Sie auf der Homepage der Investitions- und Förderbank Hamburg sowie direkt unter

IFB HAMBURG |

Herzlich willkommen im IFB-Antragsservice

Bitte melden Sie sich an oder registrieren sich, um das Portal nutzen zu können.

Anmelden

E-Mail-Adresse:

Bitte geben Sie hier die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse ein.

Passwort:

Bitte geben Sie hier das bei der Registrierung angegebene Passwort ein.

Passwort vergessen? Hier können Sie ein neues Passwort beantragen.

Anmelden

Registrieren

Nach einmaliger Registrierung und Anmeldung können Sie online Förderanträge stellen.

Auf der Internetseite der IFB Hamburg finden Sie weitergehende Informationen zu dem angebotenen Förderprogramm.

Registrieren

Die Möglichkeit der Bevollmächtigung bezieht sich nicht auf Beratungsunternehmen, sondern auf Vertretungsberechtigte im Unternehmen!

Profil | Speichern & Zurück

- 1 Angaben zum Antragsteller
- 2 Angaben zu(m) Bevollmächtigten
- 3 Weitere Angaben
- 4 Angaben zum Projekt
- 5 Erklärungen

Antragsformular

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im Programm "Modul I - Hamburg Digital – Check"

1 Angaben zum Antragsteller

Stellen Sie den Antrag für ein Unternehmen oder als Einzelunternehmer? [S]

☐ * Unternehmen [S]

☐ * Einzelunternehmer [S]

*Name [S] Fortführung Name [S]

*Rechtsform [S] Gründungsdatum [S]

Bitte wählen...

*Branche [S]

Unter dem folgenden Link finden Sie eine Auflistung aller gültigen Branchen: [Branchenverzeichnis](#)

IFB HAMBURG | Übersicht | Miniam Löwendorf

Antragsdetails

Hier können Sie Ihren Antrag bearbeiten und erforderliche Unterlagen (mit einem * gekennzeichnet) hochladen.

Bitte beachten Sie, dass jeweils nur ein Dokument hochgeladen werden kann. Bitte berücksichtigen Sie dies bei mehrseitigen Unterlagen, wie z.B. der Kopie des Reisepasses und einer Meldebestätigung, indem Sie die jeweiligen Unterlagen vorab zusammenführen.

Antrag 80001591 - Modul I - Hamburg Digital - Check

Dokument	Bezeichnung	Status	Aktionen
Antragsformular *	Modul I - Hamburg Digital - Check	Neu Das Formular wurde noch nicht ausgefüllt	Bearbeiten
Unterlage *	Angebot / Kostenvoranschlag zur geplanten Beratungsleistung	Nicht hochgeladen	Klicken oder Datei hier ablegen
Unterlage	Kopie des Registerauszuges bzw. Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. Nachweis der freiberuflichen Tätigkeit in geeigneter Form	Nicht hochgeladen	Klicken oder Datei hier ablegen
Unterlage	Gegebenenfalls Vollmacht für den Vertretungsberechtigten (IFB-Formular)	Nicht hochgeladen	Klicken oder Datei hier ablegen
Unterlage *	KMU-Erklärung (IFB-Formular)	Nicht hochgeladen	Klicken oder Datei hier ablegen
Unterlage *	De minimis-Erklärung (IFB-Formular)	Nicht hochgeladen	Klicken oder Datei hier ablegen

← Zurück | Antrag überprüfen und absenden

Die Legitimation erfolgt über das Antragsportal, daher sind entsprechende Dokumente vorzuhalten!

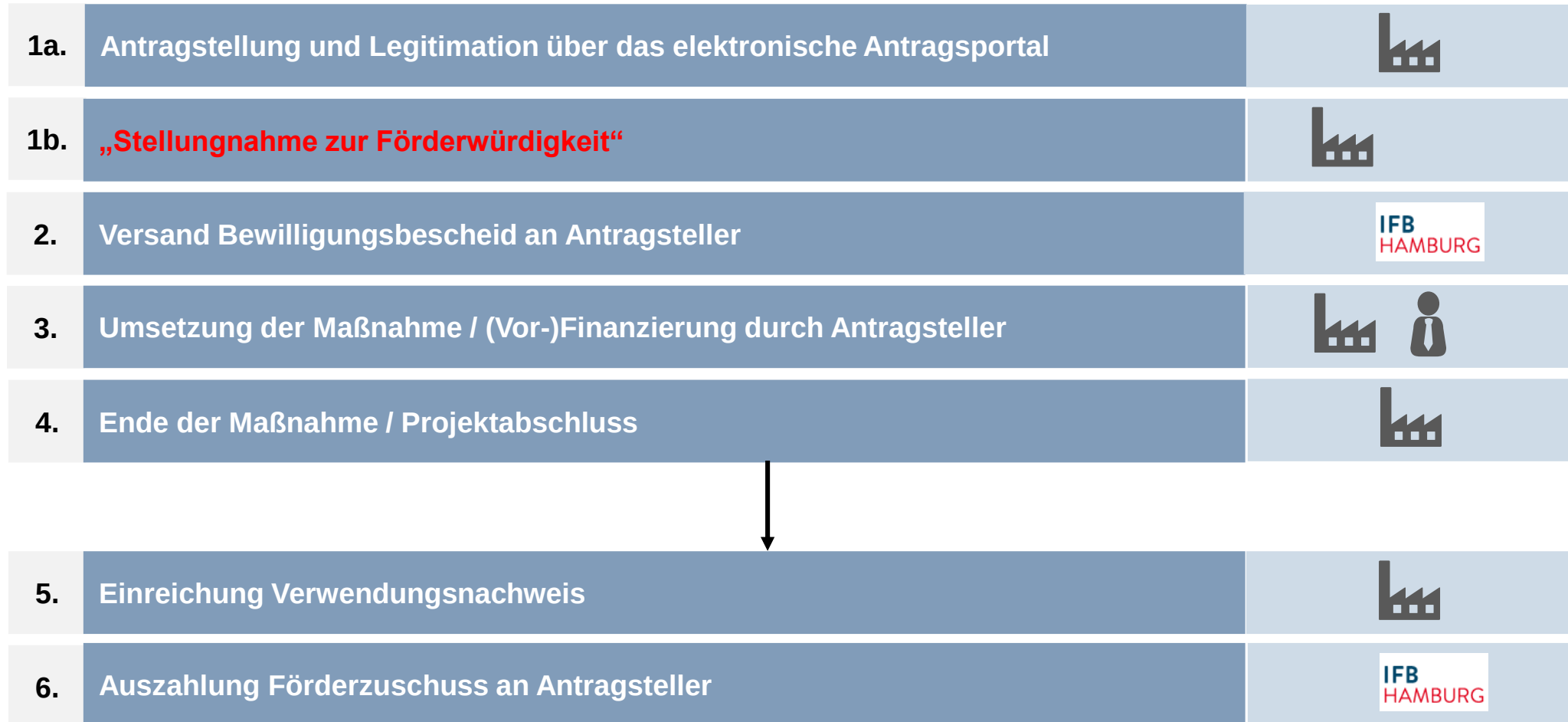
Identifikation durchführen

Wenn Sie auf "Weiter" klicken, haben Sie die Möglichkeit einen neuen Identifikationsvorgang durchzuführen.

Sofern Sie bereits Identifikationsvorgänge angelegt haben, können Sie diese in der Übersicht der Identifikationsvorgänge einsehen.

→ Weiter

ABLAUF DER FÖRDERUNG



nur für Modul II
Digital Invest

- Die Förderrichtlinie ist befristet bis zum **31.12.2024**.
- **Anträge müssen vollständig bis 15.11.2024 bei der IFB Hamburg gestellt sein.**
- Die Antragstellung im Programm ist fortlaufenden möglich. Es gibt keine Stichtage!
- Die maximal mögliche Projektlaufzeit beträgt 12 Monate.
 - Die geförderten Maßnahmen müssen binnen 12 Monaten nach Erlass des Förderbescheids beendet sein.

04

**BERATUNGSANGEBOTE
FÜR SIE**

KUNDENORIENTIERTE BERATUNG

Anlaufstellen

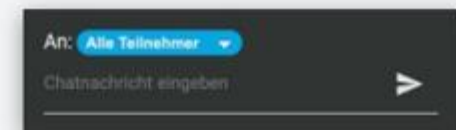
	Antragsprozess 	Technologie 
Wer?	IFB Wirtschaftsförderung	Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg
Was?	▪ Fachliche Programmverantwortung in der IFB Hamburg ▪ Inhaltliche Fragen zur Förderrichtlinie etc. ▪ Technische und inhaltliche Fragen zum Antragsprozess ▪ Fragen zum eAntragsportal	▪ Know-how-Träger für Technologie ▪ Operative Unterstützung bei Fragen zu Digitalisierungsvorhaben ▪ Info, Networks und Events ▪ Plausibilitätsprüfung des Investitionsvorhabens ▪ Erteilung der fachkundigen Stellungnahme
Wo?	Mail: digital@ifbhh.de Telefon: 040/248 46-176	Mail: hamburgdigital@hk24.de Web: https://digitalzentrum-hamburg.de/

JETZT IST ZEIT FÜR IHRE FRAGEN!

Hamburg Digital



Nutzen Sie das Chat-Fenster am unteren, rechten Bildschirmrand.





IFB
HAMBURG | Hamburgische
Investitions- und
Förderbank

Teile dieser Präsentation können urheberrechtlich geschützt sein. Soweit nichts Anderes erwähnt ist, stehen die entsprechenden Rechte (Urheberrechte, Markenrechte, o.ä.) an den Inhalten ausschließlich der Hamburgischen Investitions- und Förderbank zu bzw. sie ist Inhaberin der entsprechenden Nutzungsrechte. Die Vervielfältigung von Inhalten oder Teilen der Inhalte in elektronischer, schriftlicher oder jedweder anderen Form sowie die Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Die nachfolgenden Inhalte enthalten möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. zur eigenen Geschäftstätigkeit und sind durch in Zukunft gerichtete Formulierungen, wie beispielsweise „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartungsgemäß“, „prognostiziert“, „könnte“ o.ä. Begriffe erkennbar oder durch Diskussionen von Absichten, Zielen oder Strategien gekennzeichnet. Diese Aussagen spiegeln lediglich die aktuellen Einschätzungen zu künftigen Ereignissen wieder und unterliegen naturgemäß Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Diverse Faktoren können dazu führen, dass die Annahmen nicht wie prognostiziert eintreten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind und die tatsächlichen wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen wesentlich von der Schätzung abweichen können. Sollten sich also unsere Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen Ergebnissen abweichen, wofür keine Haftung übernommen wird.

Wertentwicklung der Vergangenheit und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine künftige Wertentwicklung. Die Äußerungen der IFB Hamburg geben die aktuelle Einschätzung wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Wir erbringen mit dieser Präsentation keine Finanzdienstleistung (insbesondere keine Anlageberatung und keine Anlagevermittlung) noch stellt die Zurverfügungstellung der Informationen ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots zum Kauf oder Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat keinen Rechtsbindungswillen hinsichtlich eines Beratungs- und/oder Auskunftsvertrags, zumal ihr nicht bekannt ist, ob und inwieweit diese Informationen im konkreten Fall von einzelnen Personen oder Unternehmen zur Grundlage von Vermögensverfügungen gemacht werden.

Die IFB Hamburg ist mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns bemüht, für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der hier zusammengetragenen Informationen zu sorgen, übernimmt hierfür aber keine Gewähr. Trotz der angelegten Sorgfaltsansprüche bei der Erstellung dieser Präsentation können hierbei Fehler auftreten oder die Informationen können unvollständig oder veraltet sein. Auch hierfür wird keine Gewähr übernommen. Insofern schließen wir hier jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Nutzung dieser Inhalte entstehen aus, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der IFB Hamburg beruhen. Sollten sie diese Inhalte ganz oder in Teilen verwenden, bitten wir um Quellenangabe:

© Hamburgische Investitions- und Förderbank

presse@ifbhh.de

Stand: Dezember 2020